

Dr. Franz Witzeling
Alter Platz 30
A-9020 Klagenfurt
+43 463 514002

„ **DER BESSER-WERDEN -WOLLEN – WUNSCH**“
taucht immer zu Silvester auf, **Selbsterfüllte und Selbstgebrochene Vorsätze** zum
Jahreswechsel verlangen nach besonderer



MENTALER-STARKE

Das Humaninstitut als tiefenpsychologisch orientiertes Sozialforschungsinstitut hat sich mit der Zukunftsplanung der Österreicher(innen) für 2006 auseinandergesetzt

Der Zwang zur Besserung durch den moralischen Imperativ sich selbst zu erfüllender Prophezeiungen, treibt gerade zum Jahreswechsel die eigenartigsten Blüten.

Durch die verschiedensten Ratschläge von echten und selbsternannten Experten, Freunden werden wir vor den Kopf gestoßen und auf unsere Unzulänglichkeiten hingewiesen.

Schuldzuweisungen und eigene Schuldgefühle vermischen sich zu einer eigenen Mixtur eines gesellschaftlichen Rituals von „Gut-, Besser- und Bestmensch“, die sich gerne im Widerschein der Medien aalen.

Immer wieder zur Jahreswende macht man sich Vorsätze, in der Lebensplanung eine Weichenstellung vorzunehmen.

In der Realität halten sich dann Selbsterfüllte oder Selbstgebrochene Vorsätze in der subjektiven Statistik die Waage.

Die Jahreswende wird ein Anlass zur Kurswechsellmotivation, zur Chance, Neues zu versuchen oder zum Antrieb über seinen Schatten zu springen.

Der Druck oder Imperativ der Gesellschaft zum Besser sein müssen ist wesentlich dominanter als die offene Haltung, die Menschen im Sosein glücklich zu lassen.

Der Jahreswechsel als Wendezeit bildet auch im Zyklus für Mensch und Natur die Schnittpunkte für Chance und Schicksal.

Methode:

Untersuchungszeitraum: 12.Dezember bis 27.12 2005

Stichprobe: 980 Personen österreichweit wurden mittels Quotaverfahren ausgewählt und telefonisch befragt.

Statistisches Auswertungsverfahren: %-Wertstatistik mit graphischer Darstellung. Nach Inhaltsanalyse und Kategorisierung definierter Fragestellungen Mehrfachwahl möglich.

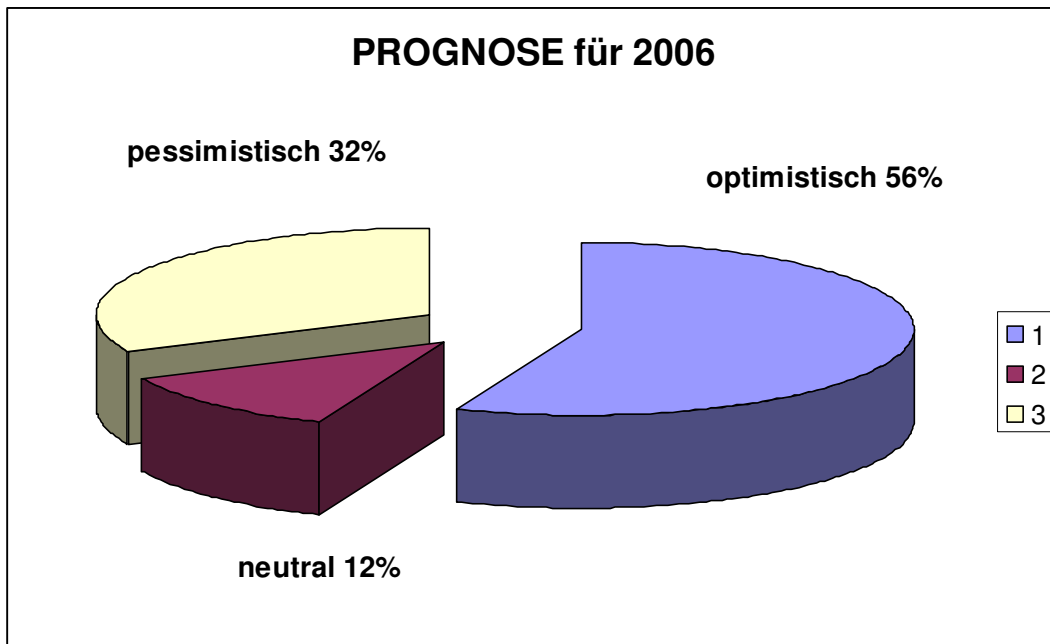


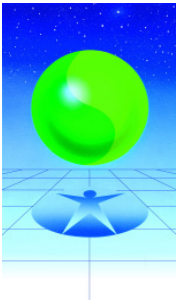
FRAGEN - ANTWORTEN
ERGEBNISSE - ANALYSEN

Frage „Vision 2006“:

„Wie ist Ihre persönliche Prognose für 2006?“

optimistisch	56%
neutral	12%
pessimistisch	32%



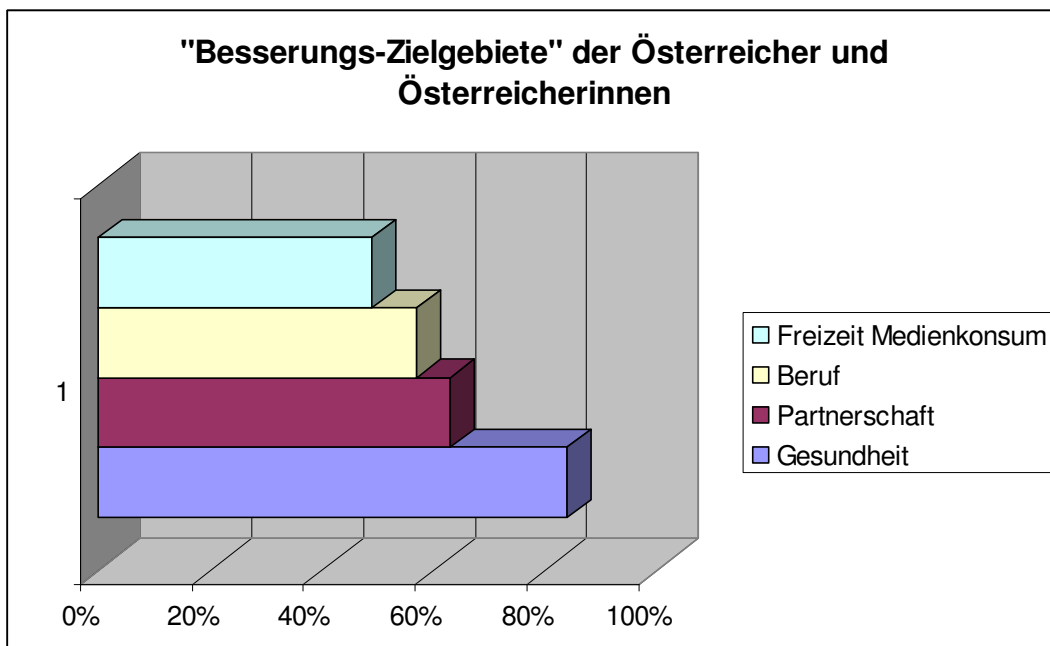


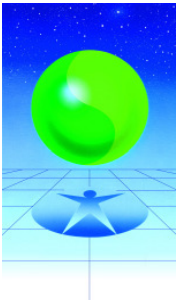
Dr. Franz Witzeling
Alter Platz 30
A-9020 Klagenfurt
+43 463 514002

Frage „Zielbereiche guter Vorsätze“:

„Auf welchem der folgenden Lebensbereiche wollen Sie für sich eine Verbesserung erreichen?“ **(Mehrfachnennung möglich!)**

Gesundheit	84%
Partnerschaft	63%
Beruf	57%
Freizeit Medienkonsum	49%

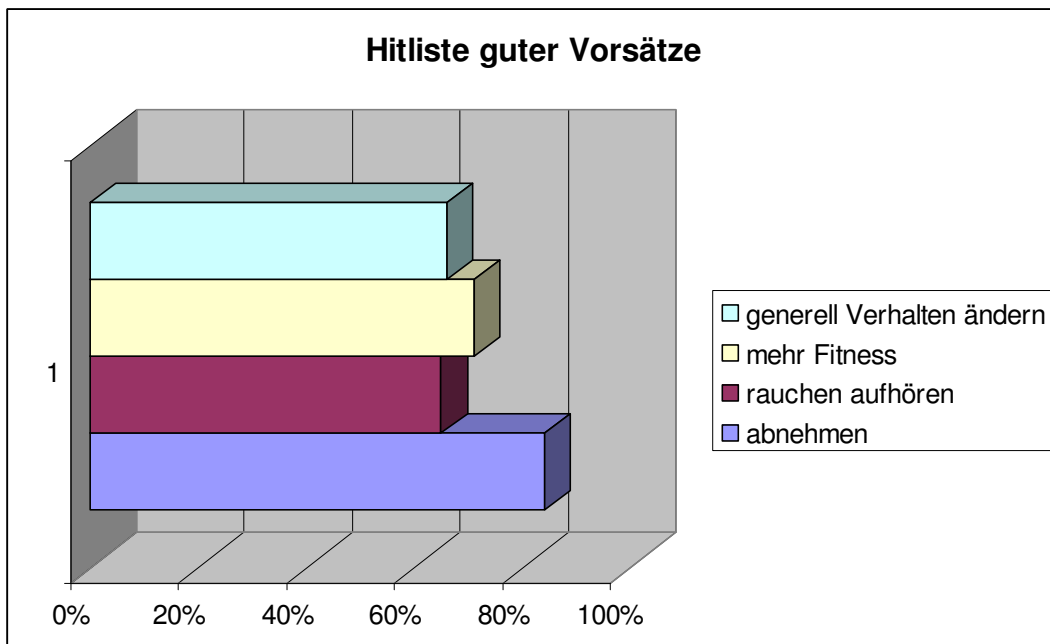




Frage „Hit-Liste guter Vorsätze“:

„Was haben Sie sich konkret vorgenommen, um Gesundheit und Lebensqualität zu verbessern?“ **(Mehrfachnennung möglich!)**

Abnehmen	84%
rauchen aufhören	65%
mehr Fitness	71%
generell Verhalten ändern (Tics Unarten)	66%

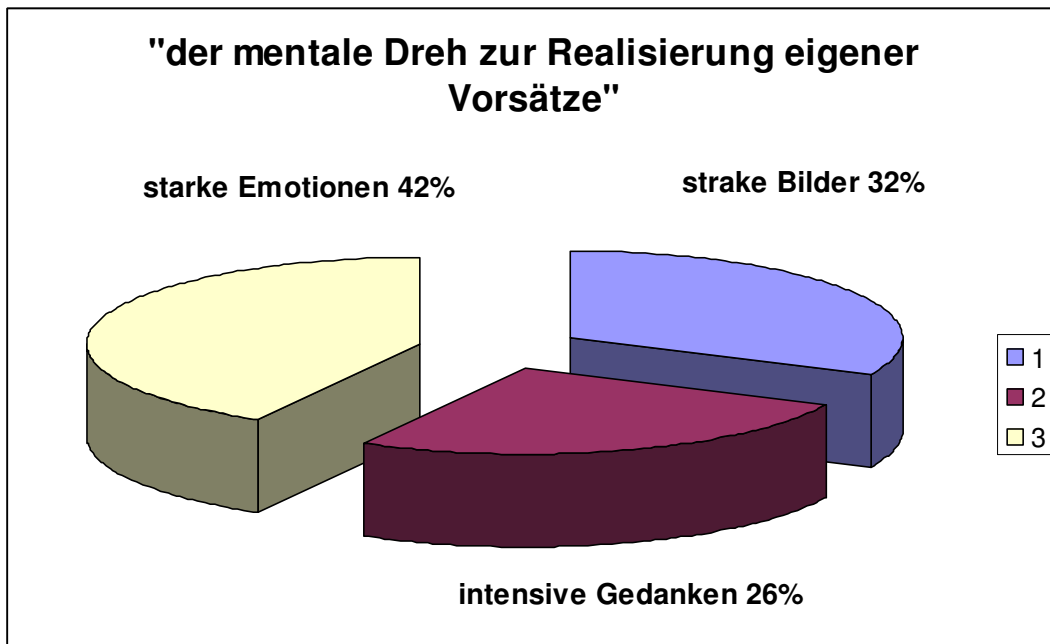


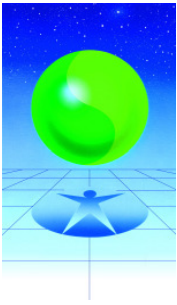


Frage „Der mentale Dreh zur eigenen besseren Zukunft“:

„Durch welche mentale Technik, Trick aus Ihrer bisherigen Lebenserfahrung haben Vorsätze Ihrer Meinung nach die beste Chance verwirklicht zu werden?“

sich fest vorstellen (Imago)	32%
detaillierte Gedanken machen (Logik)	26%
Gefühl dafür entwickeln (Emotion)	42%





Frage „TYP und Taktik im Umgang mit der eigenen Zukunft“:

„Welche mentale Ausrichtung (Strategie) hat Ihnen beim Erreichen Ihrer Ziele bisher Erfolg gebracht?“

Blick zurück (aus Erfahrung profitieren)	41%
Blick nach vorne (Glaube an die Zukunft)	28%
von jeder „Blickrichtung“ ein wenig	31%

